

Jetzt ist (fast) alles fertig

Die Bauarbeiten in der Tangstedter Landstraße sind beendet

LANGENHORN (ers). Bezirksamtsleiter Harald Rösler wirkte sichtlich entspannt, als er in der vergangenen Woche die südliche Tangstedter Landstraße nach aufwändigen Umbauarbeiten wieder komplett für den Verkehr freigab.

Mit dem symbolischen Durchschneiden eines roten Bandes endete immerhin die langwierige Umbauphase, die aus der früher wenig anscheinlichen Einkaufsstraße einen schicken Bummel-Boulevard gemacht hat.

Entsprechend wurde auch gefeiert, zusammen mit den Gästen, unter denen auch etliche Vertreter der Kommunalpolitik waren, spazierte Rösler die neue Straße entlang – bis zum neugestalteten Bahnhofsvorplatz, wo auf die Gruppe Snacks und Getränke vom Restaurant Istasyon warteten und das Blumengeschäft im Bahnhof Rosen verteilte.

Eigentlich soll der Bahnhofsvorplatz einzig und allein den Fußgängern zur Verfügung stehen und – wie an diesem Tag – für Feste und Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Doch



Bezirksamtsleiter Harald Rösler durchschneidet das rote Band.

Foto: ers

selbst da bewies sich, dass manche Autofahrer unbelehrbar zu sein scheinen. Unter den Augen der anwesenden

Polizei nutzten einige den Bahnhofsvorplatz als Parkplatz. Statt einer Verwarnung (30 Euro) gab es aber nur ein

„normverdeutlichendes Gespräch“ und den Hinweis, dass man künftig nicht mehr so nachsichtig sein werde.



Ein Auge zugeedrückt: Falschparker vor dem Bahnhof. Foto: ers



Snacks für alle vom „Istasyon“. Foto: ers

Foto: ers